

Wiesbadener Tagblatt.

No. 204. Freitag den 31. August 1866.

Für den Monat September kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. abonnirt werden.

Bekanntmachung.

Montag den 3. September l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das der Caroline, Catharine, Elise, dem Emil Heinrich, der Louise und Wilhelmine Menges dahier zustehende zweistöckige Wohnhaus mit Hinter- und Seitenbau und Hofraum, belegen in der Mauergasse zwischen Wilhelmine Magdeburg und Adolph Stein in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 2. August 1866. Herzogl. Landoberschultheiserei.

311

Snell

Bekanntmachung.

Montag den 3. September l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das zur Concursmasse des Peter Seibel von hier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie ein zu Weg und Straßenanlage bestimmter Acker, in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. August 1866. Herzogl. Landoberschultheiserei.

311

Snell

Grummet- und Obstversteigerung.

Montag den 3. September d. J. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr wird die diesjährige Grummet- und Obstrescenz an der Sonnenberger Promenade und der Umgebung der Burg, sodann das Grummet von circa 4 Morgen Domanal-Wiesen in der Dannelbach an Ort und Stelle öffentlich versteigert. Sammelplatz bei der Dietenmühle.

Wiesbaden, den 29. August 1866. Herzogl. Nass. Receptur.

380

Reichmann

Grummet-Versteigerung.

Dienstag den 4. September d. J. Vormittags 10 Uhr wird das Grummet von circa 8 Morgen Domanal-Wiesen im Würzgarten bei der Steilmühle an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. August 1866. Herzogl. Nass. Receptur.

380

Reichmann

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird Dienstag den 18. Sept. l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 28. August 1866. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Montag den 3. September Nachmittags 5 Uhr soll das Grummetgras von der städtischen Wiese im Würzgarten in mehreren Abtheilungen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. August 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 3. September c. Vormittags 11 Uhr soll die bei Anlage eines Hauptkanals im Gartenfeld vorkommende, zu 360 fl. veranschlagte Grundarbeit öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 30. August 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die bei Anlage eines Kanals im Gartenfeld, vom unteren Ende der Wilhelmstraße bis in den Fluthgraben bei der Neumühle, vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	5138 fl. 20 fr.
Hüttenarbeit	270 „ —
Traßlieferung	307 „ 30
Cementlieferung	8 „ —

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernaehmslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit (Hüttenarbeit, Traßlieferung etc.) für die Canal-Anlage im Gartenfeld dahier“ verschlossen bis zum 5. September c. Nachmittags 3 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat mit seinen Bedingungen über diese Canalanlage liegt bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 30. August 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 1. t. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Carl Christmann sen. von hier die Äpfel von 42 Bäumen seines Grundstückes an der Gartenstraße, vor dem Hause des Herrn Generals von Ziemiecki, an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. August 1866.
13134

Der Bürgermeister-Adjunkt
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 1. t. M. Nachmittags nach der Obstversteigerung des Herrn C. Christmann sen. dahier will Frau Philipp Friedrich Boths Wwe. von hier die Äpfel und Birnen von ihrem Baumstücke hinter den Curanlagen versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. August 1866.
13135

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 3. t. M. Vormittags 11 Uhr läßt Frau Heinrich Jacob Wwe. dahier die Äpfel von 18 bis 20 Bäumen und die Zwetschen von 12 bis 14 Bäumen an ihrem Hause hinter dem neuen Todtenhof versteigern.

Wiesbaden, den 30. August 1866.
13286

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 3. t. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen Geisbergstraße No. 16 wegen Abreise verschiedene sehr schöne Holz- und Polstermöbel in Mahagoni- und Kirschbaumholz, Bettwerk, Küchengeräthe zc., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können Samstag den 1. und Sonntag den 2. t. M. angesehen werden.

Wiesbaden, den 28. August 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

13136

Bekanntmachung.

Montag den 3. September d. J. Mittags 12 Uhr wird der hiesige Gemeinde-Bullen wegen Dienstuntauglichkeit auf dem Rathhause zu Auringen öffentlich versteigert.

Auringen, Amts Wiesbaden, den 29. August 1866. Der Bürgermeister.
David.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amtes werden Freitag den 31. August Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode, zwei Schränke,
- 2) ein runder Tisch, eine Kommode, eine Hobelbank,
- 3) eine Kommode

versteigert.

Wiesbaden, den 30. August 1866.
13280

Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

Bekanntmachung.

Freitag den 31. August l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Schränke,
- 2) zwei Betten, zwei Schränke, ein Kaunitz, ein Kanape und eine Kommode,
- 3) ein Schrank und ein Pult,
- 4) eine Kommode und ein Kanape zum zweiten und letzten Mal,
- 5) ein Bett, eine Kommode, ein Tisch

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. August 1866.
13267

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 31. August, Nachmittags 3 Uhr:
Holzversteig. in dem Stadtwalddistrikt Kohlheck, an Ort u. Stelle. (S. Tgbl. 203.)

Bürger-Verein.

Nächsten Samstag Abends 8 Uhr findet eine wissenschaftliche Abendunterhaltung im Gebiete der Physik und Chemie, verbunden mit Experimenten und erläuterndem Vortrage des Directors Harth aus Berlin, im Locale des Herrn Christian Scherer statt. Näheres Programm morgen.

212

Der Vorstand.

Commissionen und Briefe

an die Nassauischen Truppen und Antwort zurück werden von Sonntag an gegen Garantie angenommen. Näheres Exp. 13294

Ein starker, geräumiger Koffer wird zu kaufen gesucht in der „weißen Taube“, Neugasse. 13297

18255
Wiesbaden.

23 Taunusstrasse 23.

Fabriques de Lyon.

Lundi 3 Septembre 1866

Réouverture des Magasins.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich von Lyon wieder zurückgekehrt bin, und daß ich eine neue und außerordentliche große Auswahl von französischen **Cachemire-Long-Châles**, alle Sorten glatte und façonnirte **Soieries haute Nouveauté**, **Spizen-Châles** und **Mäntel** neuester Façon, **Foulard** für Kleider, **Foulard = Tücher**, **Damen- und Herrn-Gravatten**, **Cols guipure** und **application** &c. &c. &c. mitgebracht habe und zu **reellen und billigen Preisen** verkaufe.

Maurice Utmo.

KurSaal zu Wiesbaden.

Freitag den 31. August 1866, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends

im grossen Saale Grosses Vocal- und Instrumental- Abschieds-Concert

unter gefälliger Mitwirkung
der Damen Fräul. **Louise Lichtmay**, Fräul. **Therese Boschetti**,
Fräul. **Marie Waldmann**, der Herren **Carlo Caffieri** und **Bodo
Borchers**, Mitglieder des hiesigen Hoftheaters, sowie der Herren
Gebrüder Müller, Hofquartett S. H. des Herzogs von Meiningen,
des Herrn **Friedrich Devrient**
und des hiesigen Hoftheater-Orchesters unter Leitung des Herrn Kapell-
meisters **W. Jahn**,
gegeben von

Heinrich Bertram.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

PROGRAMM.

I. Abtheilung:

1. Ouverture zu „Prometheus“ von L. van Beethoven.
2. Duett aus „Belisar“, vorgetragen von den Herren **Caffieri** und **Bertram**.
3. a) Andante con sordini von Rubinstein, } vorgetragen von den
b) Canzonetta von Mendelssohn-Bartholdy, } Herren Gebrüder
Müller.
4. Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Bass von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Fräul. **Boschetti**, Fräul. **Waldmann**, den Herren **Borchers** und **Bertram**.

II. Abtheilung:

5. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy.
6. a) Ave Maria (adaptée au 1^{er} Prélude de J. S. Bach) } zwei Lieder,
par Ch. Gounod, } vorgetragen von
b) Morgenfensterln (Oesterr. Mundart) von Saphir, } Fräulein
Musik von Heinrich Proch, } **Lichtmay**.
7. Declamation von Herrn **Friedrich Devrient**.
8. Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Bass von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Fräul. **Boschetti**, Fräul. **Waldmann**, den Herren **Borchers** und **Bertram**.
9. Zwei Lieder, vorgetragen von **H. Bertram**.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27; bei den Portiers des KurSaals, und am
Konzert-Abende an der Casse.

Dampfboot Adolph. 201

Localfahrten zwischen Biebrich und Mainz.

Vormittags.

Nachmittags.

Von Biebrich nach Mainz:

Von Biebrich nach Mainz:

7¹/₄, 8¹/₂, 10¹/₂ Uhr.

12¹/₂, 2¹/₂, 4¹/₂, 6¹/₂ Uhr.

Von Mainz nach Biebrich:

Von Mainz nach Biebrich:

7³/₄, 9¹/₂, 11¹/₂ Uhr.

1¹/₂, 3¹/₂, 5¹/₂, 7¹/₂ Uhr. *)

Obige Fahrten sind im Anschluß an die Züge der Hessischen Ludwigsbahn nach Frankfurt, Darmstadt, Ludwigshafen etc.

*) Letztere im Anschluß des ankommenden Zuges von Frankfurt.

Der Landungsplatz des Dampfbootes ist vis-à-vis dem Herzoglichen Schlosse in Biebrich.

Johann Hoff'scher Malz-Extract (Gesundheits-Bier)

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen bei

Schumacher & Poths

369

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Auflage 160,000	Die Gartenlaube,	Auflage 160,000
Illustrirtes Familienblatt.		
Preis vierteljährig 54 fr.		
Abonnements für das 3. Quartal nimmt darauf entgegen die		
L. Schellenberg'sche		
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.		



Eine große Auswahl Stein- und irdenes Geschirr ist eben angekommen und wird sehr billig verkauft wegen Ladenveränderung.

13283

Häfner Roth, Goldgasse 23.

Damenzengstiefel 2 fl. 30 fr. mit und ohne Absätze, Pantoffeln, Kinderstiefel, Kirchhofsgasse 7, 2 Trepp. hoch; das. ein möbl. Zimmer zu verm. 13281

Feines Weißzeugnähen wird gesucht Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen, von A. Baumann Wwe. 13281

Ein schöner, noch neuer Flügel von Mahagoni ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 13254

Neugasse 7 bei H. Hertz sind gebrochene Frühäpfel zu 10 fr. und Kartoffeln zu 7 fr., sowie alle Sorten Stroh gebund- und centnerweise zu verkaufen. 13292

Neugasse 14 bei Chr. Thon sind vorzügliche neue Erbsen per Kumpf 32 fr., sowie gefallene Äpfel per Kumpf 6 fr. und alle Sorten Stroh billig zu haben. 13295

Bestellungen nach Mainz werden fortwährend angenommen bei Herrn Eichhorn, Ecke der Weber- und Langgasse 32, bei Frau Kläp (Kurzwarenhandlung) Markt 9, sowie in meiner Wohnung, Schwalbacherstraße 27, und prompt besorgt. Frau Seulberger, Mainzer Böttin. 12235

Frische Feldhühner, Hasen und Blumenkohl bei Joh. Geyer, Hoflieferant.

Im Verlage von A. Hofmann & Co. in Berlin erschien und traf
soeben wieder bei uns ein:

Schulze und Müller auf dem Kriegsschauplatz.

Zwanglose Blätter in drangvoller Zeit.

Mit Illustrationen von W. Scholz.

Mit colorirtem Umschlag. 1. Bändchen. Preis 18 fr.

Die humoristischen Schilderungen der bekannten Reisenden vom
Kriegsschauplatz werden sicher allgemeine Heiterkeit erregen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Bei E. Prinz auf der Adolphshöhe sind 2 Schafe zugelaufen. Dieselben
können gegen die Einrückungsgebühr, Vergütung des Futtergeldes und gegen
Ausweise in Empfang genommen werden. 13233

Ein lederner Kinderstiefel gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsge-
bühr in der Expedition. 13250

Am Sonntag Nachmittag verlor ein Kind auf dem Spaziergange an der
Beau-Site vorbei nach der Leichtweißhöhle ein Pfeisichen von Elfenbein, in
Form eines Hundekopfes. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute
Belohnung Taunusstraße 39, Bel-Etage, abzugeben. 13228

Ein schwarzer Gürtel nebst Schnalle verloren. Dem Wiederbringer eine
Belohnung Langgasse 20. 13269

Verloren ein silbernes Feuerzeug, gezeichnet mit 4
Buchstaben. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Wilhelmstraße 15, 2. Stock. 13266

Derjenige Herr, welcher am Mittwoch Morgen im Laden des Hrn. Flocker
einen Schirm, gez. C. Arnold, vertauscht, wird ersucht, denselben gegen den
feinigen daselbst wieder umzutauschen. 13291

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung. Näheres Niebnergasse 25. 13179

Eine Person, im Weißzeugnähen, Ausbessern und allen feinen Stopfarten geübt,
wünscht Beschäftigung. Näheres Nerostraße 16, im Vorderhaus. 13253

Ein Mädchen vom Lande, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern gut
bewandert ist, wünscht noch einige Kunden. Näh. Langgasse 21. 13299

Stellen-Gesuche.

Al. Burgstraße 10 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 12185

Ein tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen wird für einen Gasthof gesucht.
Wo, sagt die Exped. 12987

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich ver-
steht, wird bis 1. October gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 13104

Ein solides Dienstmädchen wird gesucht Helenenstraße 20, 1 Stiege hoch. 13229

Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht eine Stelle bei einer Herrschaft
auf gleich. Näheres Exped. 13264

Gesucht eine perfecte Köchin und ein Hausmädchen. Näh. Exped. 13258
 Ein anständiges Frauenzimmer, das gute Zeugnisse besitzt und in der Kocherei, sowie im Hauswesen erfahren ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 13261
 Ein geringes Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Oberwebergasse 33. 13287
 Ein tüchtiges Mädchen, in Haus- und Küchenarbeiten erfahren, welches ein Zeugniß über sieben Jahre Dienstzeit von einer Herrschaft aufweisen kann, sucht auf 1. October eine Stelle. Näheres Exped. 13290
 Elisabethenstraße 7 im 3. Stock wird ein ordentlicher Fuhrknecht gesucht. 13101
 In ein Hotel ersten Ranges in Mainz wird ein junger Mann von braven Eltern gesucht, der die Kellnerei erlernen will. Näheres zu erfragen in der Exped. 13162
 1000 fl. sind zu 5% Zinsen gegen gute gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Exped. 13241
 3—400 fl. liegen sofort zum Ausleihen bereit. Näheres bei W. Münch, Commissionär, Faulbrunnstraße 10. 13241
 Gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit werden 3000 fl. zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 13288

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder, **Emil Mäurer**, nach kurzem, schweren Leiden Mittwoch Mittag 1 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.
 Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Freitag den 31. August Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 6, aus stattfindet.
 13268 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
 Es hat der Vorsehung gefallen den pensionirten Herzoglichen Oberlieutenant **May** den 29. d. M. plötzlich abzurufen und findet die Beerdigung Freitag den 31. August Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Hirschgraben 12, aus statt. Dieses seinen Freunden und Bekannten statt besonderer Einladung zur Nachricht. 13248

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang	6 1/4 Uhr.
Sabbath Morgen	"	8 "
"	Predigt	9 "
Stichostage Morgen	"	6 "

Wiesbadener Fruchtpreis.

Rother Waizen (160 Pfund)	10 fl. 16 kr.
Safer (100 Pfund)	4 fl. 54 kr.

Wiesbaden, den 30. August 1866. Herzogl. Polizeidirection. v. Köhler.

Für die Wittve des verungl. P. Corzelius sind bei der Exped. eingegangen:
 Von Frau P. Wittve 1 fl. 45 kr., von Frau Pf. B. 1 fl.

Für die Nass. verwundeten Truppen sind ferner bei der Exped. eingegangen:
 Von Frau P. Wittve 5 fl.

Hierzu zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 204) 31. August 1866.

Taunus-Eisenbahn.

Für die directe Güterbeförderung zwischen der Taunusbahn-Station Wiesbaden, Viebrich und Castel und den südlich gelegenen Stationen der königl. bayerischen Staatsbahnen kommen mit dem 1. September d. J. geänderte und theilweise erhöhte Frachtsätze zur Anwendung, worüber die bezüglichen Tarife von den obenerwähnten Stationen der Taunusbahn käuflich erhalten werden können.

Frankfurt a/M., den 28. August 1866.

Der Director der Taunus-Eisenbahn.
Wernher.

19

Einladung.

Zu der Samstag den 1. September von 8—12 Uhr Morgens und von 2—5 Uhr Nachmittags stattfindenden Herbstprüfung unserer Schüler ladet die verehrl. Eltern, alle Freunde der Jugend und insbesondere den löbl. Beirath der Anstalt ergebenst ein
Dr. F. Haas,
13205 Vorsteher der Schirm'schen Handels- und Gewerbeschule.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der höheren Töchterschule. 25

Vorläufige Anzeige.

Der Unterzeichnete wird in der nächsten Woche unter gütiger Mitwirkung der Fräulein Waldmann, der Herren C. Grimm und Arnold in der neuen protestantischen Kirche ein Concert zum Besten des Baufonds einer zweiten protestant. Kirche veranstalten.

Wiesbaden, den 28. August 1866.

Adolf Wald, Pianist. 13141

Krankenanstalt für Arme.

Von einer ungenannten Dame sind mir für obige Anstalt 75 fl. gekommen, was ich hiermit herzlich dankend bescheinige.
Dr. Ricker. 307

Durch Herrn Franz Bouffier von der englischen Kirchengemeinde 5 fl. 59 kr. Geschenk für das Versorgungshaus für alte Leute, desgleichen von Herrn Bergmeister Siebeler 24 kr. Zeugengebühr erhalten zu haben, bescheinigt dankend
289 Der Hausvater Chr. Schuhmacher.

Gasthof zum Engel in Niedrich.

Freundliche Einladung zur Niedricher Kirchweihe den 2., 3. u. 9. Septbr., an welchen Tagen bei mir Tanzmusik stattfindet. Gleichzeitig bemerke ich, daß die Gastwirthschaft „zum Scharfenstein“ eingegangen ist.

12186

Franz Friedrich.

Für Trauer.

Eine große Auswahl schwarzer Thybets, Coteline, Barathea, Parmattas, Alpaccas in den besten Qualitäten, sowie eine große Auswahl schwarzer Long-Châles empfiehlt zu billigen Preisen

13240

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager von J. Wacker aus Stuttgart

verkauft seine sämmtlichen Schuhwaaren, Damen-, Herrn- und Kinderstiefel, Pantoffeln aller Art, Lackstiefel für Herrn zu sehr billigen Preisen, Damenzeugstiefel von 1 fl. 24 kr. an, Herrenzeugstiefel für 5 und 6 fl. Diese Waaren sind gut und solid gearbeitet und eigenes Fabrikat.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20. 12862

Der Unterzeichnete, welcher von der französischen Akademie in Paris im Jahre 1859 das Lehrer-Diplom erhalten hat, gegenwärtig Lehrer der französischen Sprache an der Schirm'schen Handelsschule, ertheilt Privatunterricht in seiner Wohnung und in der Stadt.

Scrive.

Man bittet gefälligst Anmeldungen in obengenannter Anstalt zu machen. 13231

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete beehren sich ein verehrtes Publikum auf ihre Feinwäscherei aufmerksam zu machen und empfehlen sich ganz besonders im Waschen wollener Kleider und Cachemirdecken, Herrabinden, werthvoller Spitzen, Handschuhen etc., im Reinigen aller Arten Herrn- und Damenkleider in Seide und Wolle, auch werden Herrnhemden zum Bügeln angenommen, sowie in allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln und wird ihr eifrigstes Bestreben sein, das ihnen geschenkte Zutrauen rasch und pünktlich auszuführen.

Geschwister Gerlich,

13239

Goldgasse 8, Hinterhaus.

Waldwoll- oder Kiefernadel-Extract zu Bädern habe ich wieder eine frische Sendung erhalten und wird solcher allen Gicht- und Rheumatismus-Leidenden auf Grund ärztlicher Gutachten bestens empfohlen. Eine Gebrauchsanweisung liegt jedem Glas bei.

13240

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Geschäfts-Gröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze eine

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei
errichtet habe.

Bei reeller Bedienung und billigen Preisen werden in elegantester Ausführung auf das Pünktlichste angefertigt

alle Arten:

Adress-, Visitten-, Verlobungs-,
Einladungs- und Ball-Karten;
Zeichnungen, Etiquetten &c. in Gold-,
Silber- u. Farbendruck;

Formulare für Behörden
wie für Private;

Rechnungen, Briefe, Wechsel,
Signaturen, Pläne, Landkarten &c.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet mit aller Achtung

13234

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Zeche „vereinigte Bonifacius“

bei Gelsenkirchen

macht ein geehrtes Publikum, sowie die Herren Brauerei- und Fabrikbesitzer darauf aufmerksam, daß wir dem Herrn **G. D. Linnenkohl** in Wiesbaden den ausschließlichen Verkauf unserer Kohlen für ganz Nassau übertragen haben und wird derselbe die ihm zu ertheilenden Aufträge auf unsere **Maschinen-, Schmiede- & Gaskohlen**, welche ihrer vorzüglichsten Qualitäten halber hinlänglich bekannt sind, bestens und pünktlichst ausführen.

Zeche „vereinigte Bonifacius“ bei Gelsenkirchen.

Auf Obiges bezugnehmend erlaube ich mir, mich bei Bedarf von **Maschinen-, Schmiede- und Gaskohlen** bestens zu empfehlen und können solche in Waggonladungen nach allen Stationen der **Rhein-, Bahn- und Taunusbahn** zu den billigsten Preisen bezogen werden.

G. D. Linnenkohl,

13230 Kohlenhandlung in Wiesbaden.

Kindergarten.

Den verehrlichen Eltern hiesiger Stadt erlaube ich mir meine Erziehungs-Anstalt für Kinder vom 3 — 6. Jahr in empfehlende Erinnerung zu bringen. Zugleich zeige ich hiermit an, daß einige Damen, welche die Kindergärtneri — sei es aus Berufswahl, zur Ausbildung als Gouvernante oder aus Interesse zur Fröbel'schen Erziehungsmethode — zu erlernen wünschen, bereitwilligste Aufnahme in meiner Anstalt finden.

W. Fohmann. 13232

Avis für die Herren Bäckermeister.

Statt besonderer einzelner Meldung beehre ich mich hiermit meinen werthen Herrn Abnehmern ergebenst anzuzeigen, daß ich durch gegenwärtige Verhältnisse gezwungen bin, von Samstag den 30. d. M. an meine **Gese Vier Kreuzer** per Maß höher wie seither verkaufen zu lassen.

Mich fernernem Wohlwollen bestens empfohlen haltend, zeichnet achtungsvoll
Hochheim a/M., den 27. August 1866.

Aug. v. Schlemmer.

Niederlage der A. v. Schlemmer'schen Kunstbefe befindet sich bei
13096 **Joh. Adrian, Marktstraße 36.**

Matthienheimer 1863r

per Schoppen 10 fr.

13154 bei **Nicolai, Römerberg 13.**

Ein braunes Wallach-Pferd, 5 Jahre alt, fehlerfrei, steht zu verkaufen
im Gasthaus zum Einhorn. 13208

Gute **Kochbirnen** sind zu verkaufen Steingasse 8, Hinterhaus. 13193

10 Nerostraße 33 sind feine **Frühäpfel** per Kumpf 12 fr. zu haben. 12184

Ruhrkohlen

können sowohl in ganzen wie auch in halben Waggons (zu 100 Str.) stets bezogen werden bei **Peter Koch.** 13169

Geräucherten Mal

empfiehlt billigst in frischer Waare

13180 **Joh. Adrian, Marktstraße 36.**

Für Metzger.

Mehrere große buchene Scheiben sind zu verkaufen Metzgergasse 21. Auch sind daselbst einige Klasten dörres Buchen-Scheitholz zu haben. 13146

Hygea-Elixir

(Preis-Medaille I. Classe),

Originalzusammensetzung weingeistiger Destillate und Extracte aus den vorzüglichsten, in der Heilkunde geschätztesten, aromatischen, bitteren, gerbstoffhaltigen und wohlschmeckenden Früchten, Kräutern, Wurzeln, Blüten, Samen, Schalen, Rinden &c. &c.

Die vorzüglichen Eigenschaften, die diesen angenehm schmeckenden, bouquetreichen

Bitter-Liqueur

auf's vortheilhafteste auszeichnen, dürften den Genuß derselben, besonders gegenwärtig, angelegentlichst befürworten.

Anton Schirg, Schillerplatz 2,

hält Lager dieses schätzenswerthen Produkts und empfiehlt

die große Flasche à 1 fl.,

die kleine Flasche à 33 kr.

12943

Hygea-Elixir

haben auf Lager und empfehlen

die große Flasche à 1 fl.,

die kleine Flasche à 33 kr.

Schumacher & Boths,

369 am Uhrthurm, Eck der Marktstraße u. Neugasse.

12343

Hygea-Elixir

empfiehlt

die große Flasche à 1 fl.,

die kleine Flasche à 33 kr.

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Bindfleisch

erste Qualität 14 kr. bei

Jsaal Bär, Metzger, Mauritiusplatz 3. 12543

Ein halbes Stück guter 62r Erbacher Wein ist Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Exped. 13067

Boologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 2. September von 6 bis 12 Uhr Vormittags ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten für Jedermann geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Neu angekommene Thiere:

1 Leopard, 1 schwarzer Pavian, 3 Helm-Casuare, 1 schwarzer Cacabu.
Die Taunus-Eisenbahn gewährt mit den auf den betr. Stationen zu ersehenden Zügen ermäßigte Fahrpreise. 124

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 14 kr. bei Metzger Baum, Neugasse. 10626

Cinmach-Essig.

Bei gegenwärtiger Cinmachzeit empfehle ich meinen Cinmach-Essig anerkannt vorzüglicher Qualität. J. Haub, Mühlgasse. 12474

F. Strasburger, Kirchgasse 6,

empfehl't sein Lager in

Colonial- u. Spezerei-Waaren.

Preise billigt. 6680

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei 12763 G. W. Schmidt in Diebrich.

Sämmtliche Mineralwasser

in frischer Füllung stets zu haben bei A. Moos, Kirchgasse 19. 13063

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend gegenwärtige Herren- und Damenkleider. 12213

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 10625

Englischen Unterricht

von einer Dame. Näheres in der Exped. 12154

Ein guter Leiterwagen, ein- und zweispännig, ist zu verkaufen Louisenstraße 1, Reitbahn. 13142

Ein großer Glaschrank, für eine Ladeneinrichtung geeignet, steht billig zu verkaufen Häfnergasse im Badhaus zu den zwei Böcken. 12996

Steinerne Cinmachständer in allen Größen sind wieder zu haben bei Häfner Mollath, Michelsberg 19. 11724

Ein Ausstedschild ist zu verkaufen; auch ist daselbst ein Stübchen zu vermieten. Näheres Platter Chauffee 8, 4 Treppen hoch. 12777

Der Ertrag von 5 Morgen Grummet ist ebenso wie von 2¹/₂ Morgen Hafer parzellenweise auf dem Halme zu verkaufen. Näheres bei

J. B. Wagemann. 13175

C. A. Mahr, Kranzplatz No. 1,

empfiehlt eine neue Sendung Berliner Körbe jeder Art zu festen, billigen Preisen.

Langgasse 27 bei der Expedition d. Bl. sind wieder vorrätzig:

Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr.

Ziehung am 9. Januar 1867.

Recht fantastischer

Wanzen = Tod!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für immer vertilgt! Anderes Ungeziefer verschwindet rasch durch „ächt persisches Insektenpulver“; in Original-Verschluss zu 36, 18 und 12 fr.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei **A. Thilo**, Marktstraße 11. 124

Betrag zurückerstattet, wenn kein Erfolg.

Mentona-Citronen

in ganz frischer ausgesuchter Qualität per Hundert 5 fl. 30 fr., per Stück 3 und 4 fr. empfiehlt

13273

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Ein kleines Kanape, eine zweischläfige neue Bettstelle und eine Kleiderhänge zu verkaufen Steingasse No. 3. 13260

Ein fast neuer Porzellanofen ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12654

Heidenberg 21 ist ein Krantzfäßchen zu verkaufen. 13252

Kochäpfel und Kochbirnen zu verkaufen Herrnmühlgasse 2. 13238

Heidenberg 3 im Hinterhaus sind Süßäpfel der Kumpf zu 10 fr. zu verkaufen. 13263

Ein fast noch neuer eiserner Herd steht billig zu verkaufen Rheinstraße 40. 13257

Nerostraße 17 sind gute Birnen und Frühäpfel zu verkaufen. 13274

Wellritgstraße 25 sind Kochbirnen per Kumpf 12 fr zu haben. 13272

Ein gebrauchter Damensattel ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 13. 13276

Reiner Honig, ausgelassen, sowie in Rosen ist zu haben bei **Ph. Koch** zu Clarenthal. 13271

Gute Himbeeräpfel der Kumpf 12 fr. sind zu haben Kirchgasse 14. 13161

Bestes Reismehl per Centner 16 fl. bei **A. Herber**. 12973

Römerberg 20, 1 Stiege hoch, bei **Karl Becker** ist fortwährend frische Butter, Eier und Käse zu haben. 12818

Römerberg 6 sind Frühäpfel zu verkaufen. 13204

Eine gesunde, junge Frau wünscht ein Kind zu stillen. Näh. Exped. 13151

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 12988

Das unheimliche Zimmer.

Erzählung eines alten Capitäns von **Ernst Pasque**.
(Fortsetzung aus Nr. 202.)

Daß hier die Herren ganz anderer Meinung wurden, versteht sich von selbst. Ich zeigte ihnen zuerst das gesundene Ende der Schlinge, erklärte ihnen die einfache und doch so raffinierte Maschinerie und hieß sie dann alle hinaus

auf den Gang treten. Dann legte ich die neue, von mir selbst angefertigte Schlinge um den Nachriegel, steckte das andere Ende derselben durch das Bohrloch und als ich unter dem Bindfaden durchgeschlüpft war, brachte ich die Thüre von außen in's Schloß, zog die Schnur an — und richtig! der Riegel schloß sich ohne die geringste Anstrengung. Nachdem ich nun den Bindfaden nachgelassen, glitt die Schlinge von dem glatten Eisen ab und ich vermochte sie bis zu dem Loche in der Wand zu ziehen.

Jetzt aber kam für einen Augenblick gleichsam Humor in die entsetzliche Angelegenheit. Die hochmögenden und gestrengen Herren des Gerichtes standen sammt und sonders auf dem Gange — ich hatte sie mit Willen heraustreten lassen — und die Thüre war von innen zugeriegelt! Sie konnten nicht mehr ins Zimmer hinein. Etwas verblüfft schauten die ersten Mynheers einer den anderen an und ich war genöthigt, ein Lächeln zu unterdrücken, als ich ihnen erklärte, daß es eben kein anderes Mittel gebe, wieder in das Zimmer zu gelangen, als dasjenige, welches damals nach dem Morde des alten de Boes angewendet worden sei. Vom Wort zur That übergehend, stemmte ich mich wider die Thüre, ein Druck und — klirrend fiel das Eisen, welches den Riegel zurückgehalten, — gerade so wie damals, — in die Stube.

Nachdem Alle wieder eingetreten und leise, doch sehr eifrig berathen hatten, ob der Beweis genügend sei, wobei, wie es mir schien, einer oder der andere der Herren noch einige Zweifel hegen mochte, natürlich zur Rettung der eigenen, nunmehr etwas stark blamirten Weisheit, ergriff ich das blutbefleckte Taschentuch, zeigte die Streifen, die vom Abputzen der blutigen Finger herrührten, die Anfangsbuchstaben, die es zierten, und indem ich erklärte, wo und wie ich es gefunden, legte ich es vor sie hin auf den Tisch, gleichsam als sprechenden Beweis. Das wirkte. Alle Zweifel waren geschwunden und einstimmig wurde anerkannt, daß der alte de Boes von Mörderhand ums Leben gekommen und daß dieser Mörder sein eigener Neffe Willem de Boes gewesen sei.

Diese höchst wichtige Ansicht behielten die gestrengen Herren denn auch ferner bei, nachdem sie sich im Laufe des Tages nochmals in corpore in meiner Wohnung versammelt hatten. Bei dieser Gelegenheit habe ich ihnen denn auch meine Beobachtungen bezüglich der Lage der Leiche mitgetheilt und augenscheinlich vorgeführt, wodurch sie in ihrem Glauben an das begangene Verbrechen nur bestärkt werden konnten. Sie beschloßen sofort einstimmig, den sich entfernt habenden verbrecherischen Neffen sofort wieder einzuziehen, um ihn der gerechten Strafe zu überliefern und das — von Rechtswegen.

Doch es ging den Herren von Amsterdam genau wie denen von Nürnberg, die Keinen hängen, sie hätten ihn denn zuvor gefangen — was indessen durchaus noch nicht sagen will, daß der Verbrecher unbestraft, seine That ungefühnt bleiben sollte. Der Herr, der das Verbrechen so wunderbar an's Licht — und zwar durch mich, als sein geringes Werkzeug — gezogen, hatte vielleicht gerade mir noch eine weitere und schwierigere Aufgabe vorbehalten. — Hört nur weiter!

(3. 1706)

7. Auf dem Rembrandt.

Die neue merkwürdige Nachricht hatte sich bald in Amsterdam verbreitet, auch welchen Antheil ich an der Entdeckung des Verbrechens hatte, und die Zeitungen trugen es hinaus in alle Welt — vielleicht auch zu dem Verbrecher, den man vergebens suchte. Ich wurde durch das, was ich gethan, gleichsam ein Held des Tages und überall mußte ich erzählen, wie und wodurch ich auf die Spur des Verbrechens gekommen. War ich zu Hause, so wurde mein Zimmer nicht leer von Freunden, Bekannten und Neugierigen, die sich an Ort und Stelle zu orientiren, die sinnreiche Vorrichtung mit eigenen Augen zu schauen verlangten. Unter anderen Personen hatte ich sogar die Ehre, meinen gewichtigen Patron, Mynheer de Jonghe, in meinem düstern Zimmer zu sehen

und ihm das Kunststück mit dem Nagel vormachen zu dürfen. Auf die meisten der mich Besuchenden schien mein Zimmer keinen guten, sogar einen unheimlichen Eindruck zu machen und verstohlen schauderten sie wohl ein wenig zusammen, wenn sie einen Blick auf mein Lager warfen, wo der Ermordete gelegen und indem ich nunmehr so ruhig und sorglos schlummerte. Manche bemitleideten, bedauerten mich wohl im Stillen, Andere sprachen laut ihre Bewunderung über meinen Muth aus, doch fast Alle stimmten darin überein, daß wenn auch nichts Derartiges in dem Zimmer vorgefallen wäre, sie doch nicht darinnen wohnen möchten, es sei eben zu düster und unheimlich, eine Meinung, die meiner Hausfrau durchaus nicht gefallen haben würde, wenn sie Kenntniß davon erhalten hätte. Auf die Dauer wurden mir aber die Besuche, die verschiedenartigen Aeußerungen, die ich alle hören mußte, höchst unangenehm und lästig, und ich hätte etwas darum gegeben, wenn der Rembrandt endlich seelklar geworden wäre und mich davon geführt hätte. Doch dies sollte immer noch eine kleine Weile dauern.

Das Gericht zu Amsterdam hatte alles Mögliche aufgeboten, um des jungen de Voës nebst seiner Frau wieder habhaft zu werden, doch ohne Erfolg. Der alte Maler van Olfers, der gewiß ein Mitschuldiger des Verbrechens gewesen, hatte sich durch seinen Tod jeder gerichtlichen Verfolgung entzogen. Da er sich nach meiner Unterredung mit ihm, die unbewußt den Nagel auf den Kopf getroffen hatte, selbst den Tod gegeben, war nunmehr gewiß. Von Willem de Voës erfuhr man nicht viel mehr, als man bereits wußte. Er hatte gleich nach dem Tode seines Ohms sein liegendes und fahrendes Erbe ziemlich unter dem Werth verkauft, mit weiterem Verlust zu baarem Gelde gemacht und dann nach seiner Verheirathung mit der Tochter van Olfers sofort Holland verlassen. Man fand endlich noch heraus, daß sich die beiden Gatten kurze Zeit in Brüssel aufgehalten, dann aber über die französische Grenze, wahrscheinlich nach Paris gereist seien. In letzterer Stadt blieben alle Bemühungen der französischen Behörden, mit denen sich das holländische Gericht in Vernehmen gesetzt, die Gesuchten aufzutreiben, vergebens, und die Amsterdamer Herren mußten endlich alle Hoffnung aufgeben, für jetzt die Verbrecher zu finden, natürlich immer noch hoffend, in der Zukunft glücklicher zu sein. In ihren Augen war die Frau Mitwisserin des Verbrechens und schuldig wie ihr Mann, woran ich aber meinerseits die größten Zweifel hegte und solches — wenn auch ohne großen Erfolg — überall, auch vor dem Gericht sowohl, als auch in der Stadt, laut aussprach. Bestärkt wurde ich in diesem Glauben durch jeden Blick, den ich auf das Bild, das Porträt der Tochter des alten Malers warf, das ich in dem doppelten Deckel meines Kastens wie einen Schatz hütete und keinem der mich Besuchenden zeigte. Das liebe Gesichtchen schien mich dabei stets so lieb und traulich anzuschauen, als ob es mir für meine gute Meinung förmlich danken wolle, was meine Freude, meine Lust an dem Bilde nicht wenig vermehrte und mich in dem Gedanken für die Ehre des jungen Fräuleins aufzutreten nicht wenig bestärkte.

(Fortf. f.)

Frankfurt, 29. August.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 40	— 42	fr.	Amsterdam	100 ³ / ₈ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	42	"	Berlin	104 ⁷ / ₈ G.
20 Fres.-Stücke	9 "	24 ¹ / ₂	— 25 ¹ / ₂ "	Cöln	104 ³ / ₄ G.
Russ. Imperiales	9 "	41	— 43 "	Hamburg	88 ³ / ₈ G.
Preuß. Fried. d'or.	9 "	56 ¹ / ₂	— 57 ¹ / ₂ "	Leipzig	104 ¹ / ₂ G.
Dukaten	5 "	29	— 31 "	London	119 ¹ / ₄ G.
Engl. Sovereins	11 "	48	— 52 "	Paris	94 ¹ / ₄ G.
Preuß. Cassenscheine	1 "	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈ "	Wien	89 ¹ / ₂ B.
Dollars in Gold	2 "	26	— 27 "	Disconto	4 ⁰ / ₈ G.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 204) 31. August 1866.

Bekanntmachung.

Zur israelitischen Cultuskasse dahier sind bis zum 8. September l. J. einzuzahlen:

- 1) Die am 1. d. M. fällig gewordene 2te Rate der Pachtgelder von den Stühlen in der Synagoge,
- 2) $\frac{1}{2}$ Simpel Steuer (2te Erhebung pro 1866) und
- 3) das Religions-Schulgeld pro 2tes Semester 1866.

Es wird zugleich an die alsbaldige Entrichtung der noch bestehenden älteren Rückstände an Steuern, Standmiete und Schulgelder mit dem Bemerkten erinnert, daß bezüglich der am 8. nächsten Monats noch bestehenden Ausstände das Hülfsvollstreckungsverfahren sofort eingeleitet werden wird.

Wiesbaden, den 30. August 1866. Der Rechner der isr. Gemeinde.

149

Jung.

Fortsetzung der Mobilienversteigerung

in dem Ministerialgebäude; auch kommen noch zum Ausgebot circa 2 Klafter geschnittenes Brennholz und circa 150 Flaschen Bordeaux.

313

C. Lehendeker.

Sämmtliche Herren Kutscher, welche sich beim Hochheimer Fuhrwerk betheiligten, werden wegen Abrechnung auf heute Abend 8 Uhr in den rothen Mann (Wittve Schlidt) eingeladen.

13256

Mezgergasse 23

sind Holzbohlen zu haben.

13285

Saalgasse 30 sind Frühäpfel per Kumpf 9 kr. zu verkaufen.

13293

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adolphsberg 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Salon, 5 Zimmern nebst nöthigem Zubehör, sogleich auch auf 1. October zu vermieten; daselbst sind ferner 3—4 möblirte Zimmer, am liebsten auf längere Zeit, an eine stille Familie zu vermieten.

12869

Adolphsberg 2 ist die Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten.

10659

Adolphstraße 8 ist die Parterrewohnung, drei große Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten.

10491

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October anderweit zu vermieten.

U. Fach und G. Sahn. 12762

- Adolphstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Salon und Badezimmer nebst Zubehör, auf October anderweitig zu vermieten. 10052
Adelheidstraße 4 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 11959
Adelheidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen sofort zu vermieten. 10601
Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern u. s. w. zu vermieten. 8906
Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 2 unmöblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 11237
Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller, Holzstall etc., ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7942
Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 11840
Bl. Burgstraße 1, 3. St., ist ein kleines Zimmer mit Bett zu verm. 12286
Dambachthal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbl. Zim. zu verm. 13042
Dogheimerstraße 2a ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, 3 Mansarden nebst Garten vorm Haus und den sonst erforderlichen Räumen, auf den 1. October oder, nach Uebereinkunft mit dem jetzigen Miether, auch schon früher zu beziehen. 10725
Dogheimerstraße 2c sind 3 Wohnungen, jede 5 Zimmer, zu verm. 13245
Dogheimerstraße 6 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 13225
Dogheimerstraße 8 sind zwei Zimmer, eine Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Dasselbst sind auch zwei Mansarden mit Bett auf gleich zu beziehen. 10944
Dogheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterbau. 10593
Dogheimerstraße 33 ist der untere Stock (neu hergerichtet) nebst einem Theil des Gartens vom 1. August oder auch später zu vermieten. Näheres zu erfragen von Vormittags 10 bis Abends 6 Uhr daselbst. 11493
Elisabethenstraße 3 ist ein Salon und Schlafzimmer, wozu auf Verlangen Küche, Keller etc. gegeben werden kann, möblirt, monat- oder jahresweise, gleich beziehbar, zu vermieten. 12217
Elisabethenstraße 6, 2 Stiegen hoch, sind 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 12425
Ellenbogengasse 11 ist ein Laden zu verm. 12984
Emserstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11056
Emserstraße 2a ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 11445
Emserstraße 23 sind 2 große Zimmer, Küche, Keller, Kammern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11714
Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, wozu auch Gartenantheil gegeben werden kann, auf 1. October zu verm. 11697
Emserstraße 29c bei E. Schmidt ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. 10473
Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 11785
Faulbrunnenstraße 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 13043
Faulbrunnenstraße 4, der 2. Stock, 4 Zimmer, verschiedene Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10850
Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 10603
Faulbrunnenstraße 10 1 St. möbl. Zimmer u. Cabinet zu verm. 12760

- Faulbrunnenstraße 10 sind 2 Logis zu verm. Näh. im 3. Stoc. 13073
- Faulbrunnenstraße 12 sind 2 Mansarden zu vermieten. 13270
- Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist Bel-Etage eine schöne Wohnung und Parterre ein großes, möblirtes Zimmer zu verm. 11231
- Feldstraße 10 ist im 2. Stoc eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näh. bei Wilh. Morasch, Wellritzstraße 4. 11106
- Friedrichstraße 2 ist eine Dachstube auf 1. September zu verm. 13242
- Friedrichstraße 8, 2 Stiegen hoch, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall etc. auf den 1. Oct. auch früher, billig zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch links. 10856
- Friedrichstraße 34 ist die Wohnung Parterre rechts, von 8 Zimmern und 1 Salon nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre links, 11671
- Geisbergstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und vollständigem Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europ. Hof. 10717
- Goldgasse 3 ist ein Zimmer zu vermieten. 11060
- Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. Dasselbst ist auch eine große Werkstätte zu vermieten. 11513
- Goldgasse 9 ist ein Logis mit Werkstätte sofort zu vermieten. 10352
- Häfnergasse 13 sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten. 13220
- Häfnergasse 16 ist ein Logis und mehrere möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 13032
- Heidenberg 5 ist ein Logis im 2. Stoc auf 1. October zu verm. 13244
- Helenenstraße 1 ist eine kleine Mansardwohnung auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1. 13174
- Helenenstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in fünf Zimmern und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen Bleichstraße 1. 13008
- Helenenstraße 8 ist im zweiten Stoc eine vollständige Wohnung zu vermieten. 10477
- Helenenstraße 10 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13101
- Helenenstraße 13 ist der mittlere Stoc, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11810
- Helenenstraße 21 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 11347
- Helenenstraße 24 ist der zweite Stoc, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 13076
- Helenenstraße 25 ist der 2. Stoc mit allem Zubehör und Garten sogleich auch auf 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 7, bei H. Heuß. 12870
- Hochstätte 16 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten; auch kann dasselbe gleich bezogen werden. 11735
- Kapellenstraße 7 ist eine freundliche Mansardwohnung, sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 11902
- Kapellenstraße 25 ist ein Parterre-Logis, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10713
- Kapellenstraße 27 ist eine bequeme, unmöblirte Wohnung an eine stille Familie vom 1. October an, oder auch früher zu vermieten. 11253
- Kirchgasse 4a, ist der 3. Stoc, eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör, bisher von Frau Justizrath Mohn bewohnt, auf 1. October zu vermieten. N. Seyberth. 10849
- Kirchgasse 13 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 12750
- Kirchhofsgasse 7 ist ein freundliches Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 12569

Kirchgasse 15, Parterre, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October anderweit zu vermieten. 12400
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Lehrstr. 10. 10606
 Louisenplatz 1 ist eine Wohnung auf den 1. October zu verm. 13249

3 Louisenstrasse 3.

Pension anglaise.

English Boarding House.

Elegant möblirte Zimmer sind zu vermieten. Auch kann die Kost gegeben werden. Kalte und Süßwasser-Bäder sind im Hause zu haben. 9731

Louisenstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 8 Zimmern, Küche, Dachkammer, sowie Pferdestall für 5 Pferde, wegen Wohnortsveränderung, ganz oder getheilt zu vermieten. 13037

Rudwigstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen gleich zu vermieten. 11050
 Ludwigstraße 8 sind noch einige Wohnungen (darunter eine mit Stallung und Scheuer) zu vermieten. Näheres bei Herrn F. Jung, Ecke der Lehr- und Röderstraße, Bel-Etage. 9798

Zu vermieten

in dem Landhause Mainzerstraße 4 der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 10 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, und sofort zu beziehen. 12198

Mainzerstraße 28 sind 5—6 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October billig zu vermieten. 12319

Markt 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12877

Marktstraße 13 ist eine Wohnung zu vermieten. 11842

Mauergasse 8 ist im 2. Stock ein abgeschlossenes, neu hergerichtete Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern zc., gleich, auch auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Dachdecker H. Schmidt daselbst. 12475

Mauergasse 15 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 12274

Mehrgasse 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8517

Mehrgasse 30 ist im Vorderhaus ein Logis sogleich zu vermieten. 12577

Michelsberg 12 ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 13282


Wohnung zu vermieten.

Michelsberg 28 ist eine Wohnung mit Werkstätte auf den 1. October zu beziehen. 13216

Morizstraße 16 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Dachkammern u. s. w., zu vermieten. 11245

Ecke der Moriz- und Adelheidstraße, in meinen neu erbauten Wohnhäusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei P. H. Schmidt. 10703

- Nerostraße 13 ist der 2. und 3. Stock, jeder in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers bestehend, sowie im Hinterhaus ein kleines Logis und zwei heizbare Dachstuben auf 1. October zu vermieten. 12093
- Nerostraße 15 sind im Vorderhaus zwei abgeschlossene Wohnungen (Parterre u. 2. Stock) 3 und 4 Zimmer etc., auf den 1. Oct. zu verm. 11059
- Nerostraße 18 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in drei Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 10201
- Nerostraße 24 sind 2 Logis im Hinterbau auf 1. October zu verm. 12910
- Nerostraße 24 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Bett zu verm. 12912
- Nerostraße 26 im 2. Stock sind 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör mit oder ohne Möbel zu vermieten. 12150
- Nerostraße 27 ist ein Dachlogis und eine große Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. 13243
- Neugasse 20 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13275
- Ecke der Nicolaß- und Adelheidstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October oder auch gleich zu verm. 12293
- Nicolaßstraße 4 und 5 sind mehrere große und kleine Wohnungen zu verm. Näheres Adelheidstraße 12. 13246
- Oberwebergasse bei Metzger Seewald ist ein großes Dachlogis auf gleich und eine andere Wohnung im Vorderhaus auf October zu verm. 12341
- Oberwebergasse 44 ist eine geräumige Wohnung im 2. Stocke des Vorderhauses auf 1. October zu vermieten. 12388
- Oberwebergasse 47 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10927
- Oranien- und Adelheidstraße 18 sind 3 Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen bei Anton Seib daselbst. 12189
- Oranienstraße 10 ist der 2. und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern nebst allem was dazu gehört, auf 1. October anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer Friedrichstraße 33. 11094
- Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 10608
- Platterstraße 1 ist eine freundliche Dachwohnung auf den 1. October billig zu vermieten. 13236
- Platterstraße 9 ist eine Stiebelwohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 11383
- Rheinstraße 12 sind 2 möblirte Zimmer, entweder monatlich oder jahrweise, zu vermieten. 13237
- Rheinstraße 16 sind für sich abgeschlossene möblirte Wohnungen von 3—11 Zimmern nebst Küche zu vermieten. 13046
- Rheinstraße 18 im Hinterhaus ist im 2. Stock ein Logis an eine stille Familie zu vermieten. 11703
- Rheinstraße 30 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern etc. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 10523
- Rheinstraße 34 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 13247
- Rheinstraße 40 sind vier Wohnungen im 2. und 3. Stock, getrennt oder zusammen, bestehend in 4, resp. 8 Zimmern, 2 Küchen und entsprechendem Zubehör, bis zum 1. October zu vermieten. 11124
- Röderallee 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12899
- Röderallee 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allen dazu Erfordernissen, auf den 1. October zu vermieten. Conrad Gerner. 11257

- Röderallee 24, Bel-Etage, ist ein Logis, sodann ein kleineres auf 1. Oct. zu vermieten. 11053
- Röderallee 26 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und eine Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31, 2. St. 9426
- Röderallee 30 ist ein Mansardzimmer mit Alkoven, mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 12887
- Röderstraße 5 ist ein Logis an eine kleine Familie zu vermieten. 12578
- Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend 14 Zimmer, Küche u., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415
- Römerberg 6 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Holzstall und Keller, zum 1. October zu vermieten. 13204
- Römerberg 6 ist ein Zimmer zu vermieten. 13265
- Römerberg 12 ist ein Dachlogis zu vermieten und bis 1. October zu beziehen. Näheres bei dem Hauseigentümer zu erfragen. 13164
- Römerberg 33 ist im 2. Stock ein Logis zu verm. 11240
- Saalgasse 5 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung nebst Werkstatt, wo eine Korbmacherei betrieben wird, auf den 1. October zu verm. 13196
- Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 10591
- Schachtstraße, im Schwab'schen Hause, ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Näh. zu erfragen im Haus und bei W. Nocker. 10573
- Schachtstraße 4 ist ein Zimmer zu vermieten. 13259
- Schillerplatz 2a ist eine sonnige Wohnung, bestehend aus 4 Zim. mit abgeschlossenem Gang nebst allem Zubehör, auf den 1. Oct. zu verm. 10344
- Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9033
- Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis zu vermieten und sogleich auch auf 1. October zu beziehen. 12534
- Schwalbacherstraße 7 ist ein Logis im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. 13090
- Schwalbacherstraße 7 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 13090
- Schwalbacherstraße 9a bei F. Arnould ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Octob. zu verm. 11239
- Schwalbacherstraße 9 bei F. Thon ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. 10695
- Schwalbacherstraße 13 sind drei Zimmer mit Zubehör zu verm. 9621
- Schwalbacherstraße 14 sind 2 unmöblierte Zimmer sogleich zu verm. 12104
- Schwalbacherstraße 18 ist 1 Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 10609
- Schwalbacherstraße 29 ist die obere Etage auf den 1. October anderweit zu vermieten. Heinr. Thon. 10702
- Schwalbacherstraße 37 sind möblierte Zimmer mit Küche zu verm. 11553
- Schwalbacherstraße 43 ist eine Mansardwohnung an eine einzelne Person oder stille Familie zu vermieten. 11323
-  **Sonnenbergerstraße 11**
- ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 4—8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, möbliert auf 1. October zu vermieten. 13058
- Steingasse 3 sind 2 kleine Dachlogis zu vermieten. 13260
- Steingasse 6 sind mehrere Logis auf den 1. October zu verm. 10571
- Steingasse 9 ist eine Wohnung auf October und 3 neue Wohnungen sogleich zu vermieten. 12342
- Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11285

- Steingasse 33 ist ein freundliches Logis im 2. Stock zu verm. 13114
- Stiftstraße 2 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, nebst Mitgebrauch des Gartens auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. bei Christian Müller im Deutschen Haus. 10699
- Stiftstraße 3 ist ein kleines Logis billig von Oct. d. J. an zu verm. 13080
- Stiftstraße 14 (Künstler's Landhaus) sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 10910
- Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage zu vermieten.
- Taunusstraße 17 ist der oberste Stock auf 1. October zu verm. 10892
- Taunusstraße 31, Bel-Etage, ist ein elegant möblirter Salon mit Cabinet und Zimmer oder mit 2 Zimmern zu vermieten. 12611
- Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine kleine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche und Zubehör an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 10657
- Taunusstraße 41 sind 4—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten, können auch einzeln abgegeben werden. 13026
- Taunusstraße 49, Bel-Etage, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13221
- Kleine Webergasse 5 ist der 1., 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 6. 10808
- Untere Webergasse 23 sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. 13278
- Webergasse 32 sind mehrere Läden nebst Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 12900
- Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 12161
- Wellritzstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 12153
- Wellritzstraße 5 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10360
- Wellritzstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 10648
- Wellritzstraße 8 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12693
- Wellritzstraße 9 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 11022
- Wellritzstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12754
- Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, ganz oder getheilt auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13289
- Wellritzstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 12820
- Wilhelms Höhe 1 sind zwei kleinere möblirte Zimmer mit Veranda und schöner Aussicht, oder auch ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 10115
- Der 3. Stock meines Hauses, seither von Herrn Hofgerichts-rath Gehner bewohnt, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt anderweitig zu verm. J. W. Kbmweil, Neugasse 3. 9918
- Laden und Comptoir nebst Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 9668
- In meinem Hause Nerostraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und 3 Dachkammern, nebst sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. W. Hippacher. 10312
- Der 2. Stock meines Hauses ist auf 1. Oct zu vermieten. Näh. bei G. Fischer im Gartenfeld, nahe bei der Eisenbahn. 10662
- Das bisher von Herrn Advocat Nied bewohnte Logis ist vom 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei Aug. Schramm, Langgasse 14. 10718

Die Bel-Etage des Landhauses Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist von October zu vermieten. 11526

Ein Landhaus in der Nähe des Curhauses ist vom October zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 11595

Laden zu vermieten.

In unserem Hause, Kirchgasse 6, sind zwei geräumige Laden (wobei ein Eckladen) nebst Wohnungen auf 1. October zu vermieten.

H. Faisel und F. Strasburger. 11467

Ein Logis mit Werkstätte ist vom 1. Oct. an zu verm. Näh. Exp. 11701

In meinem neuen Hause, Steingasse 8, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus bei H. Blum. 12262

Möblirte Wohnungen zu vermieten.

In der "Villa Derscheid", Sonnenbergerstraße 6, ist eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche etc. sofort zu vermieten. 12640

Ein Ladenlocal in frequenter Lage, sowie mehrere Wohnungen sind zu vermieten. Näheres Exped. 12974

Ein Laden

nebst Wohnung ist Michelsberg 6 auf den 1. Januar 1867 zu vermieten.

Ph. Stemmler. 13064

In meinem noch im Bau begriffenen Hause in der Langgasse sind pro 1. Januar 1867 zwei Laden nebst Comptoir und Magazin zu vermieten, auch können später vollständige Wohnungen dazu abgegeben werden.

Maier Liebmann, Lannusstraße 55. 13103

Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen Herrn monatlich zu 5 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 13087

In meinem Hause Schwalbacherstraße 9a ist ein Laden mit Logis auf 1. October zu vermieten. F. Arnould 13031

In dem Landhause Emserstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon mit Veranda, 2 Zimmern, Küche und Glasabschluß im 1. Stock und ein Zimmer nebst Mansarde im 2. Stock an eine stille Familie zu verm. 13235

Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näh. Exp. 13277

Ein Stübchen an 1-2 solide Leute zu vermieten. Näheres Exped. 13251

Kl. Schwalbacherstraße 5 ist an einen reinlichen Arbeiter ein Mansardenstübchen zu vermieten. 13284

Mehrere Schüler können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exp. 12402

Zwei bis drei Schüler finden gute und freundliche Aufnahme. Wo, sagt die Expedition. 11905

Ein auch Zwei Gymnasialisten können in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten, auf gleich oder 1. October. Näheres in der Expedition. 13202

Ein Mädchen, welches sein eigenes Bett hat, kann sehr gutes Unterkommen finden Heidenberg 5. 13227